

Initiative: „Beistehen statt rumstehen“ zeichnet Helfer aus

Ehrung für Lebensretter



Dirk Schütz und Katja Meyer wurden in Heidelberg geehrt. BILD: ROTH

RHEIN-NECKAR. Nachdem sie mit ihrem couragierten und umsichtigen Verhalten das Leben einer 58-jährigen Frau gerettet haben, sind Katja Meyer und Dirk Schütz im Rahmen der Initiative „Beistehen statt rumstehen“ geehrt worden. Wie die Polizei mitteilt, hatten die 37-Jährige aus Neckargemünd und der 47-Jährige aus Wiesloch am späten Abend des 10. August in einem Heidelberger Rathaus der 58-Jährigen geholfen, die nach einem Sturz das Bewusstsein verloren hatten. Mehrere Personen standen um die Leblose herum, aber nur Meyer und Schütz kümmerten sich tatsächlich um sie. Sie führten bei der Frau eine Herzdruckmassage und Beatlungsmaßnahmen durch. Der später eintreffende Notarzt teilte demnach mit, dass die 58-Jährige einen Herzstillstand erlitten hatte und ohne die Reanimationsmaßnahmen vor Ort verstorben wäre. Die Auszeichnung in Form einer Urkunde und eines Präsensts wurde Meyer und Schütz in der Heidelberger Polizeidirektion verliehen. Mit ihr werden Menschen geehrt, die im Rhein-Neckar-Kreis, in Heidelberg oder in Mannheim couragiert handeln. mav